

Die Gefleckte Smaragdlibelle *Somatochlora flavomaculata* v.d.L.

im Naturschutzgebiet "Kühnbruch"

(Insecta: Odonata, Corduliidae)

von

Dieter DORDA

Im Rahmen faunistischer Erhebungen zur Erstellung eines Pflege- und Entwicklungsplanes für das NSG "Kühnbruch" bei Altstadt, Saar-Pfalz-Kreis, konnte im Sommer des Jahres 1991 ein männliches Exemplar der Gefleckten Smaragdlibelle *Somatochlora flavomaculata* beobachtet werden. Das Tier flog an einem kleinen Teich und patrouillierte in schöner Regelmäßigkeit entlang der Ufer. Es gelang, das Tier zu fangen und nach BELLMANN (1987) als *Somatochlora flavomaculata* zu bestimmen.*

Bei dem Teich handelt es sich um ein kleines extensiv freizeitlich und angelsportlich genutztes stehendes Gewässer innerhalb eines großflächigen Biotopkomplexes aus Naßwiesen, Naßbrachen, Großseggenrieden und Mädesüß-Hochstauden. Die Ufer des Teiches sind durch Bewuchs gesichert; ein Verlandungsbereich ist nicht ausgebildet.

Somatochlora flavomaculata ist bislang nicht als Bestandteil der saarländischen Odonatenfauna bekannt (DIDION u. GERSTNER 1988, DIDION mdl.). In den kommenden Jahren sollte daher verstärkt nach der Art gesucht werden. Sollte der Nachweis der Bodenständigkeit erbracht werden, wäre die Art als "neu" für das Saarland zu werten, aus dem bisher 51 Libellenarten nachgewiesen sind.

* Meinem Kollegen, Herrn Dipl.-Biol. A. Staudt, danke ich für seine Hilfe beim Fang.

Literatur:

- BELLMANN, H. (1987): Libellen. Neumann-Neudamm. Melsungen.
DIDION, a. u. J. GERSTNER (1988): Rote Liste der bestandsgefährdeten Libellen im Saarland. Minister für Umwelt. Hrsg. Saarbrücken.
TROCKUR, B. u. A. DIDION : Einige bemerkenswerte Libellenfunde für das Saarland (In Vorbereitung).

Anschrift des Verfassers: Dipl. Geogr. Dieter DORDA
Am Eichberg 29
6653 Blieskastel